

Newsletter Bethesda Germany e.V. – August 2024

Hallo ihr Lieben,

News aus Deutschland

Brücke der Kulturen Hildesheim e.V.

Wir sind dem Verein Brücke der Kulturen Hildesheim e.V. beigetreten. Dieser Verein hilft den Mitgliedern beim Vereinsaufbau, unterstützt bei Fragen im laufenden Vereinsleben und ermöglicht den Kontakt mit weiteren Mitgliedern.

Vor einigen Monaten hat Brücke der Kulturen Hildesheim e.V. eine Vereinsberatung organisiert, an der wir teilgenommen haben. Bei der Beratung konnten viele unserer, im Vereinsalltag aufgetauchten Fragen geklärt werden. An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich dafür bedanken, dass wir so viel mitnehmen konnten.

Als Mitgliedsverein von Brücke der Kulturen Hildesheim e.V. konnten wir uns Anfang Juni beim Open-Air Festival der Vielfalt im Magdalenen Garten Hildesheim präsentieren. Da viele Flyer verteilt wurden, können wir davon ausgehen, dass ein Interesse an der Arbeit unseres Vereins besteht.

Spendentransport

Am 16.03.2024 wollten wir einen zweiten Versuch starten, den Spendentransport aus dem letzten Jahr durchzuführen. Leider musste einer unserer Fahrer am Tag vor unserer Abreise ins Krankenhaus eingeliefert werden. Aus Gründen der Privatsphäre werden wir darauf nicht genauer eingehen. Da der Ausgang des Krankenhausaufenthaltes nicht klar war, musste die Reise daraufhin erneut verschoben werden. Dank des zeitnahen Eingriffs der Ärzte, geht es der betreffenden Person bereits sehr viel besser, wofür wir sehr dankbar sind.

Auf der Suche nach einem neuen Termin wurden wir im Mai fündig. Dieses Mal war geplant den Spendentransport mit vier Leuten durchzuführen und zwei Autos mit Spenden, inklusive einer Wasserenthärtungsanlage, nach Galati zu fahren.

Erneut begannen wir mit den Vorbereitungen der letzten Handgriffe und freuten uns sehr auf die bevorstehende Reise. Josias und Niniel Lienhard begannen den Transport bereits am 16.05.2024, um Familie zu besuchen. So fuhren sie mit dem hergerichteten Sprinter Richtung Österreich los und kamen am darauffolgenden Samstag gut in Wien, dem ersten Stopp der Reise an.

Wie geplant fuhren Mirjam und William Kopplow am geplanten Start der Reise, dem 18.05.2024 in Hildesheim mit dem Sharan los. Nach ca. 2,5 Stunden Fahrt begann der Sharan

auf der Autobahn vor Halle zu ruckeln, man konnte kein Gas mehr geben und das Auto gerade noch so auf eine Raststätte rollen lassen. Mehrere Stunden, unzählige Telefonate und zwei ADAC Besuche später stand der Sharan vor dem Gelände einer VW Werkstatt in Bernburg und wartete nun darauf, in den nächsten Tagen abgeholt zu werden, um einen Totalschaden des Motors zu vermeiden. Es wurde anschließend versucht noch eine Lösung für den Besuch vor Ort zu finden, um sich wenigstens die Arbeit in Galati anzusehen. Mangels passender Flugverbindungen konnte auch dieser Plan B, wie damals im März, bedauerlicherweise nicht umgesetzt werden.

Josias und Niniel entschieden sich, die Reise zu zweit weiterzuführen und so wenigstens eines der Autos bis nach Galati zu bringen. Zunächst kamen sie gut voran. 40 Minuten vor Budapest blieb nun leider auch der Sprinter liegen und musste gegen 21 Uhr in Ungarn abgeschleppt werden. Bei der ansässigen Werkstatt konnte festgestellt werden, dass der Keilriemen und eine Halterung kaputtgegangen waren. Dankenswerterweise konnte der Sprinter noch am selben Abend vor Ort repariert werden, da die Ersatzteile vorrätige waren. Gegen 22:30 Uhr konnten Niniel und Josias weiter Richtung Budapest fahren und wie ursprünglich geplant dort übernachten.

Von dort ging es mit einer ca. 5 stündigen Autofahrt weiter Richtung Sibiu in Rumänien. Diese Etappe erreichten Sie ohne weitere Zwischenfälle, sodass sie am nächsten Tag Richtung Galati aufbrechen konnten. Auf dem Weg machten Sie halt bei der Burg Poenari. Sie fuhren durch die beeindruckenden Karpaten und kamen am späten Nachmittag beim Obstland nahe Valea Sarii an. Dort führte Dani, einer der leitenden Mitarbeitenden vor Ort, sie mit seiner Familie über das Land. Er zeigte ihnen das Haus, den Brunnen, der zurzeit leider kaputt ist und dringend repariert werden muss, sowie die Obstbäume ihrer Plantage. Am Abend fuhren sie gemeinsam zum langersehnten Ziel Fundatia Betesda in Galati. Die Spenden und Enthärtungsanlage wurden am nächsten Tag gemeinsam ausgeladen. Niniel und Josias hatten während der Zeit vor Ort Einblicke in die Arbeit des Tageszentrums, des Mädchen- und Jungenhauses, sowie den Hilfen in den finanziell ärmeren Vierteln. Sie schauten sich am Samstag Galati an und landeten am Abend wieder mit dem Flugzeug in Berlin. Den letzten Rest bis nach Hause fuhren Sie mit der Bahn, sodass sie gegen 23Uhr am 25.05.2024 dann letztendlich wieder in Hildesheim ankamen. Sie durften verschiedene Eindrücke auf der Reise sammeln, vieles über die Arbeit bei Galati lernen und sich die Gegebenheiten vor Ort ansehen.

Alle Mitarbeitenden von Betesda Galati haben die beiden mit einer Herzlichkeit und Großzügigkeit umsorgt, die Ihnen eine wunderschöne Zeit voller unvergesslicher Erlebnisse und Momente bescherte. Vielen lieben Dank an das Team von Betesda Galati.

Der Sharan wurde von der Firma Wittenberg aus Bernburg abgeholt und nun repariert. Die Durchführung des Spendentransportes durch uns ist leider in diesem Jahr aufgrund von Urlaubskontingenten und gesundheitlichen Umständen nicht mehr möglich. Das Auto wird jedoch dringend vor Ort gebraucht. Ein Ehepaar, welches in Deutschland lebt und zur Familie der leitenden Personen in Galati gehört, hat sich bereit erklärt, das Auto nach Rumänien zu fahren. Wir sind sehr dankbar, dass sich diese Lösung gefunden hat. Das Auto wurde am 26.06.2024 aus Hildesheim abgeholt und ist inzwischen in Galati angekommen.



Wir sind sehr dankbar, dass Gott trotz aller Schwierigkeiten auf der Reise dafür gesorgt hat, dass es keinen Unfall gab und alle Beteiligten heile Zuhause angekommen sind. Wir danken euch, für eure Gebete und den Reisesegen.

Vortrag Spendentransport

Wir wollen euch gerne durch Bilder und Erzählungen einen tieferen Einblick in die Arbeit vor Ort und die Durchführung des Spendentransportes geben. Zurzeit steht noch kein genaues Datum fest. Wir werden euch aber rechtzeitig Bescheid geben.

News aus Rumänien

Zurzeit ist es in Rumänien aufgrund der Jahreszeit sehr warm. Es herrschen manchmal Temperaturen bis 38 Grad Celsius. Sie kommen in Galati jedoch gut zurecht und sind dankbar, dass die Stürme im Land bisher nicht in ihrer Nähe getobt haben, da dabei bereits viele Häuser und Gärten beschädigt wurden.

Abschlussprüfungen, Covid und Ferien

Im Moment sind Sommerferien und die meisten Kinder freuen sich über ihre freie Zeit. Ein paar Mädchen des Mädchenhauses haben jedoch zu Beginn der Sommerzeit noch ihre letzten Prüfungen geschrieben. Bei manchen ging es darum auf die weiterführende Schule oder Universität zu kommen, andere möchten gerne an eine bessere Schule wechseln. Leider haben sie es teilweise nicht geschafft, ihre Wünsche umzusetzen. Sie sind erleichtert, nun alle Prüfungen abgeschlossen zu haben. Denkt gerne im Gebet für ihren weiteren akademischen Weg an sie.

Die Mädchen des Mädchenhauses haben bedauerlicherweise nach ihren Prüfungen alle mit Covid zu kämpfen gehabt. Glücklicherweise sind sie inzwischen alle wieder gesund.

In den Ferien hat das Tageszentrum geschlossen, sodass die Mitarbeitenden bei Bethesda Galati Urlaub machen können. Die Kinder im Tageszentrum haben eine gute Gemeinschaft in der Schulzeit gehabt und die Mitarbeitenden hoffen, dass es ihnen in der Ferienzeit gut geht und sie mit Beginn der Schule wieder zum Tageszentrum kommen.

Defekter Brunnen beim Obstland

Wie Ninie und Josias vor Ort beim Spendentransport gesehen haben, ist der Brunnen auf dem Obstland bei Valea Sarii leider kaputt. Die Zuleitung des Wassers funktioniert nicht richtig und der Brunnen verliert das Wasser, anstatt es anzustauen. Da Valea Sarii in den Karpaten liegt, ist die Wasserversorgung durch den Brunnen notwendig, um vor Ort die Pflanzen und Menschen zu versorgen. Ohne einen funktionierenden Brunnen können die Mitarbeitenden keine Ferienzeiten mit den Kindern in Valea Sarii verbringen oder anderen Gruppen die

Möglichkeit geben dort zu campen und daraus kleine Einnahmen zu generieren. Wir bitten euch um Geldspenden, die wir für die Reparatur des Brunnens an Bethesda Galati weiterleiten können.

Organisatorische Arbeit vor Ort

Der Arbeit vor Ort steht eine große Veränderung bevor. Die Sekretärin von Bethesda Galati hat zum ersten Juli dieses Jahres aufgehört. Da es momentan schwierig ist eine neue Person für diese Arbeit zu finden, müssen die vorhandenen Mitarbeitenden ihre Arbeit zunächst mit übernehmen. Dies ist natürlich mit mehr organisatorischem Aufwand und Arbeitsstunden verbunden, sodass sie hoffen bald eine neue Person für diese Tätigkeiten einstellen zu können. Bitte denkt in euren Gebeten an ihre Suche.

Spenden

Wie ihr bereits wisst, hat unser Verein seit Mitte des letzten Jahres ein eigenes Vereinskonto, um die Spenden für Galati im Rahmen der neu entstandenen Vereinsarbeit nun eigenständig sammeln zu können. Dies geschah in Absprache mit der Gemeinde am Döhrener Turm, um die Spenden für dieses Projekt auszulagern. Es werden weiterhin viele Spenden an die Gemeinde am Döhrener Turm überwiesen, sodass wir euch erneut darum bitten, unser Vereinskonto für eure zukünftigen Spenden zu verwenden.

Für die Arbeit vor Ort werden weiterhin Spenden benötigt. Mit euren Spenden spendet ihr nicht nur Geld, sondern gebt den Mitarbeitenden, Kindern und Familien vor Ort Hoffnung, dass die Arbeit weitergehen kann und sie auch in Zukunft ein Zuhause und eine Perspektive haben. Die Menschen freuen sich über eure Unterstützung und sind von Herzen dankbar.

Ihr könnt für eure Spende eine steuerlich anerkannte Spendenbescheinigung ausgestellt bekommen. Gebt dafür bitte eure vollständige Anschrift im Verwendungszweck mit an.

Kontoinhaber: Bethesda Germany e.V.

Spendenkonto: DE27 2595 0130 0057 2997 54

Verwendungszweck: Hoffnung schenken & ggf. Adresse (für Spendenquittung)

Vielen Dank für eure Unterstützung und Gebete. Wir wünschen euch noch eine schöne Sommerzeit.

Liebe Grüße
Niniel und Mirjam